

Wir gratulieren
allen Geschwistern und Freunden
ganz herzlich,
die im Oktober und November
Geburtstag haben

Termine und Informationen:

- 15. Dez. 2024, 3. Advent - Adventsfeier im Mansfelder Hof
- 12. – 19. Jan. 2025 - Allianzgebetswoche

Vorstand: Ralf Bechtle, Spangenbergstr. 7, 06295 Luth. Eisleben
Redaktion: Angelika Bechtle, Spangenbergstr. 95,
06295 Luth. Eisleben, Tel: 03475 / 604094, Mail: angelika.bechtle@online.de
Bankverbindung: Ev. Gemeinschaftsverband Sa.-Anh. e.V., Ort Eisleben,
Sparkasse Mansfeld-Südharz; IBAN: DE87 8005 5008 3330 0334 60
BIC: NOLADE21EIL
Herausgeber: Landeskirchliche Gemeinschaft Eisleben, Ortsvorstand
Stand: .23.09.2024, Auflage: 60 Exemplare

Gemeindebrief

Landeskirchliche Gemeinschaft
Bezirk Eisleben

Oktober - November 2024



Monatsspruch Oktober 2024

**Die Güte des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind,
seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle
Morgen neu, und deine Treue ist groß.
*Klagelieder 3, 22 - 23***

Lutherstadt Eisleben

Gottesdienst: Sonntag, 16.00 Uhr in der Petrikirche:

| | | |
|--------------------------------|----------|------------------------|
| | 06. Okt. | Th. Käßner |
| | 13. Okt. | R. Bechtle |
| 15.45 Uhr Petrigem.haus | 20. Okt. | Andacht am Kaffeetisch |
| | 27. Okt. | A. Bechtle |
| | 03. Nov. | R. Bechtle |
| | 10. Nov. | Singegottesdienst |
| | 17. Nov. | R. Kronberg |
| | 24. Nov. | R. Bechtle |

Bibelgespräch / Gebetsstunde:

Donnerstag, 19.00 Uhr Alte Lutherschule

| | | |
|------------------------|-----------------|-----------------|
| Tag der Einheit | 03. Okt. | Feiertag |
| | 10. Okt. | Bibelgespräch |
| | 17. Okt. | Gebetskreis |
| | 24. Okt. | Bibelgespräch |
| Reformationstag | 31. Okt. | Feiertag |
| | 07. Nov. | Gebetskreis |
| | 14. Nov. | Bibelgespräch |
| | 21. Nov. | Gebetskreis |
| | 28. Nov. | Bibelgespräch |

Obhausen Donnerstag, 15.00 Uhr im Pfarrhaus

Adventsfeier 05. Dez. N. Bechtle

Mansfeld Dienstag, 16.30 Uhr Schloss Mansfeld

| | | |
|--|----------|-------------------|
| | 08. Okt. | eigene Gestaltung |
| | 29. Okt. | Ch. Müller |
| | 05. Nov. | eigene Gestaltung |
| | 19. Nov. | N. Bechtle |

Die Güte des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß. *Klagelieder 3, 22 - 23*

Immer wieder geht es ans Beatmungsgerät. Sie wird von Arzt zu Arzt geschickt. Was für eine Krankheit es ist, kann niemand sagen. So viel ist klar: der Körper kämpft gegen sich selbst. Es ist ein Leben am Existenzminimum - zwischen Leben und Sterben, wach sein und Koma. Ein Leben am Existenzminimum in unserer Zeit in unserem Land.

Eines Morgens war er einfach fort - kein Kontakt, kein Geld, keine Unterstützung bei der Erziehung der Kleinen. Stattdessen Zukunftsangst, Geldsorgen und niemanden im 12-stöckigen Wohnblock, der ihr hilft. Sich Hilfe bei der Tafel zu holen, ist ein Gang mit Scham. Ein Leben am Existenzminimum in unserer Zeit und unserem Land.

Ein Mann berichtet über das Übel, was ihm widerfährt. Seine Haut ist entstellt, Krankheiten quälen ihn, das Gemüt ist betrübt und seine Klage ist groß. Von anderen wird er gemieden und wird zum Gespött der Leute. Ein Leben am Existenzminimum in früherer Zeit in einem anderen Land.

Mitten in der Klage beschreibt er jedoch einen Hoffnungsschimmer. In seiner größten Not erinnert er sich an Gott und seine Güte. Die Barmherzigkeit Gottes ist nicht abhängig von unserer Situation, sondern geht über uns auf, wie die Sonne jeden Tag aufgeht. Er ist treu, auch wenn unsere Treue wankt.

Diese Aussage kommt nicht aus dem nichts, sondern aus der Erfahrung früherer Zeiten. „Da war doch was.“ „Mir wurde schon geholfen.“ „Gott hatte mich damals schon hindurchgetragen.“ Für diese Aussagen braucht es aus meiner Sicht zwei Dinge. Zum einen wache Herzen für Gottes Eingreifen und Handeln, Zeiten und Rituale, in denen wir ihm Erlebtes zuschreiben können. Das zweite sind treue Menschen, die an Anderen barmherzig handeln, die sich hineingeben in die Krankheit, in die Armut und die Einsamkeit dieser Welt. Sie sind es, die Gott gebraucht, damit andere sagen können: Die Güte des HERRN hat kein Ende, sein Erbarmen hört niemals auf, es ist jeden Morgen neu! Groß ist deine Treue, o Herr!

Christoph Müller
Inspektor im Gemeinschaftsverband Sachsen-Anhalt